

Neuigkeiten von Hände für Kinder



Sommer in Hamburg und endlich ist die Bude wieder voll!

Liebe Familien & Unterstützer,

wir halten uns im Neuen Kupferhof seit zwei Wochen noch strenger an alle Corona-Regeln als bisher schon und das hat einen guten Grund: Seit Anfang August haben wir nicht nur unseren Gastkinder im Haus, sondern auch deren Eltern und Geschwister. Endlich dürfen sie alle kommen und auch bleiben! Wir freuen uns sehr, dass jetzt wieder Kinder im Garten den Weg herunter flitzen, unser großes Trampolin fast keine ruhige Minute mehr hat, Eltern sich ein schattiges Plätzchen für einen ruhigen Kaffee am Nachmittag suchen und unsere Gastkinder sich über viele Aktivitäten im Freien freuen.

Wir hoffen sehr, dass das jetzt wieder ganz lange so bleibt und das Virus, das uns im Frühjahr alle lahmgelegt hat, weiter einen großen Bogen um uns macht. Wir freuen uns sehr über diesen Neustart und das tolle Wetter und hoffen, Sie können den Sommer auch genießen!

Herzliche Grüße aus dem Neuen Kupferhof,

Steffen Schumann, Andrea Jaap & Alice Skuddis



Entdeckertour im Wohldorfer Wald

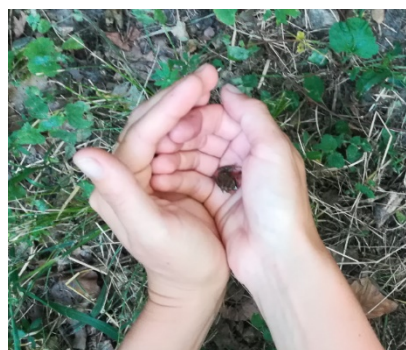
So heißt unser neues Angebot für die Familien, die wieder zu uns kommen können. Gemeinsam mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Sabine können die Eltern und Geschwister den Wohldorfer Wald erkunden und entdecken. Und dabei einfach mal entspannt die Seele baumeln lassen. Eine App der Stadt Hamburg und des NABU hilft dabei, nichts Spannendes zu verpassen und so einiges über die Natur, die den Neuen Kupferhof umgibt, zu erfahren. So ein Angebot ist auch in Coronazeiten gut möglich, da man ja die ganze Zeit an der frischen Luft ist und genug Platz hat, um Abstand zu halten.



Der erste Termin wurde auch gleich von einer Familie genutzt: Mama, Papa und zwei Geschwisterkinder haben sich mit Sabine auf den Weg gemacht. Der Nachmittag war für alle ein wunderschönes Erlebnis: es wurden Bäume und Pflanzen bestimmt, Zapfen und Stöcke gesammelt, Käfer beobachtet und einem Frosch guten Tag gesagt.

Nach 2,5 Stunden – die sommerliche Hitze ist im Wald gut zu ertragen – waren alle glücklich wieder zurück.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug – mit neuen Familien und vielen neuen Eindrücken. Egal welches Wetter oder welche Jahreszeit: im Wald ist es nie langweilig!



August 2020

Neuigkeiten von Hände für Kinder



Familienfreundschaft

April 2015– wie fast immer war der Neue Kupferhof ausgebucht: 12 Gastkinder hatten wir zu Gast, dazu ihre Geschwister und Eltern. Ein buntes Treiben, das zwei Familien genutzt haben, eine Freundschaft zu knüpfen. Mehr als fünf Jahre hält diese nun schon und auch eine Entfernung von mehr als 700 Kilometern zwischen den beiden Wohnorten Lindau in

Schleswig-Holstein und Karlsruhe in Baden-Württemberg hält die beiden Familien nicht von regelmäßigen, gemeinsamen Aktivitäten ab. Im Juli 2020 haben wir diesen Gruß aus einem gemeinsamen Urlaub von Michaela & Martin Mannhardt sowie Dorothea & Jens-Uwe Hinsch bekommen. Vielen Dank für die nette Post, wir wünschen weiterhin viel Spaß zusammen! Und freuen uns sehr, dass wir hier als Hände für Kinder den „Kuppler“ spielen durften. . Das tun wir nämlich sehr gerne und auch dazu gibt es den Neuen Kupferhof – damit Eltern sich austauschen & kennenlernen & wenn es gut läuft, ins Herz schließen.



Danke das wir uns bei Euch kennenlernen konnten! 🍷🍷🍷

Neue Spendenwege

Nach exakt vier Wochen haben alle 48 Teile einen neuen Besitzer gefunden. Nun kommen die Puzzleteile mit einem Gruß zurück zu uns und finden ihren Platz auf der vorbereiteten Wand. Es füllt sich nach und nach wie man sehen kann. Wir freuen uns schon auf das fertige Bild! Und auch das Spendenergebnis stimmt: Wir haben mehr als das Doppelte von dem bekommen, was wir gerne haben wollten! Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Spendern!

Die Puzzleaktion ist damit beendet, aber wir haben noch viele Möglichkeiten uns zu unterstützen, z.B. der neue Spendenbutton „Unterstützen Sie uns“ – wer auf diesen Link klickt, kommt zu unseren neuen Spendenmöglichkeiten. Diesen blau-rot-weißen Hingucker mit Herz kann man auf nahezu jeder Unterseite unserer Webseite entdecken. Hinter ihm verstecken sich alle gängigen Zahlungsmethoden, er macht das Spenden noch schneller, einfacher und sicherer. Jetzt kann man z.B. auch aus einer Spende ein Geschenk machen und bekommt sofort eine Spendenurkunde zum Überreichen. Probieren Sie es gern aus – Hände für Kinder sagt schon jetzt DANKE!



Neuigkeiten von Hände für Kinder



Mein Nachmittag in der Pflege

Das Team vom Neuen Kupferhof verändert sich immer wieder mal und es kommen immer wieder neue KollegInnen ins Haus. Damit man sich untereinander besser kennenlernt, gibt es die Möglichkeit für Hospitationen in den anderen Bereichen. Diese Chance hat letzte Woche unsere Buchhalterin Ute genutzt und hat ihre Erfahrungen für uns aufgeschrieben:

Ich habe lange damit geliebäugelt mal in die Pflege hinein zu schnuppern, aber meine Hemmungen waren immer größer. Vor gut 2 Wochen sprach ich Tina an, dass ich gerne in der Pflege mal mitlaufen würde, aber totale Berührungsängste hätte. Tina hat nicht lange gezögert und mir einen baldigen Termin mitgeteilt, so dass ich nicht mehr viel Zeit hatte darüber nachzudenken, ob ich dies wirklich machen will. Schön war, dass einige Kolleginnen aus der Pflege mich auf mein Hospitieren angesprochen haben. Die Reaktionen waren nur positiv und haben mich gestärkt. Dann war der Mittwochnachmittag da: Um 13:15 Uhr war ich auf der Station und durfte an der Übergabe des Pflegeteams teilnehmen. Hier war für mich sehr positiv, wie liebevoll über unsere Kinder berichtet wurde. Man hatte das Gefühl, dass es sich um ganz „normale“ Kinder handelt. Nach dem Informationsaustausch suchten sich die Pflegekräfte „ihre“ Kinder aus. Ich dachte, dass die Betreuung festgelegt ist, aber nein, hier wird auf die Neigung der Kinder und Pfleger/innen



eingegangen. Dann endlich ging es zu den Kindern. Hier habe ich zuerst Jakob kennen gelernt. Jakob hat mir gleich gezeigt, dass ich mich zu ihm setzen soll, und mich auf seine Art begrüßt: Ellbogen aneinander und anschließend die Faust hoch strecken. Jakob spricht nicht, aber er kann ganz gut mitteilen, was er möchte. An diesem Nachmittag gab es als Snack für die Kinder Crêpes. Der Teig war schon vorbereitet und meine Kollegin Leoni war fleißig dabei kleine Crêpes zu backen. Meine Aufgabe war es, Jakob beim Essen zu helfen. Sein Essen muss püriert werden und ich habe beim Essen geholfen. Wir hatten beide sehr viel Spaß dabei. Danach ging es zum Wohldorfer-Hof, um die Kälbchen anzugucken. Für alle war das eine große Freude und alle waren hinterher etwas erschöpft. Nur Melvin hatte noch Energie, so dass wir bis zum Abendessen noch eine ganz Zeitlang Fußball auf dem Flur gespielt haben.

Es war ein toller und informativer Nachmittag für mich, an dem ich einen anderen Blick für unsere Kinder im Kupferhof bekommen habe und auch für die Arbeit meiner Kollegen/innen in der Pflege. Sie machen einen großartigen Job, den ich nicht machen könnte. Aber ich bin stolz auf mich, dass ich einen Nachmittag dabei war!

Vielen Dank an Ute für die ehrlichen Worte ... es geht bestimmt vielen von uns immer wieder genauso. Und vielleicht regt der Bericht an, auch einmal über ihren Schatten zu springen und die Komfortzone zu verlassen!

Bleiben Sie gesund und munter!